



# MuT-Programm



Landeskonferenz der  
Gleichstellungsbeauftragten an den  
wissenschaftlichen Hochschulen  
Baden-Württembergs

## Newsletter 7/2022

## MuT-Programm

## Termine und Ausschreibungen

## Infos

Liebe MuT-Teilnehmerinnen,  
liebe MuT-Interessierte,

es ist soweit, die MuT-Termine für 2023 stehen fest!

Vielleicht möchten Sie für sich etwas Gutes tun, zu Weihnachten oder für den Start ins neue Jahr, mit der Teilnahme an einem MuT-Seminar? Die Auswahl der Themen ist wieder vielfältig und für jeden Wunsch haben wir etwas Passendes dabei: ob etwa Karriere ([„Beruf, Berufung, Berufungsverfahren“](#)), Schönheit ([„Stilsicher und erfolgreich auftreten“](#)), Geld ([„Erfolgreich Drittmittel einwerben“](#)) oder Soziale Kontakte ([„Netzwerke und Networking“](#)). Stöbern Sie sich gerne durch diesen Newsletter, hier haben wir alle Termine zusammengestellt. Zur Anmeldekarte gelangen Sie [hier](#). Die Termine im MuT-Programm 2023 werden in Kürze auch auf der Website <http://mut-programm.de/> veröffentlicht.

Hinweis zu Preisänderungen: Da wir mit den vorhandenen Mitteln die bisherigen Teilnahmegebühren nicht halten können, mussten wir diese leider erhöhen. Wir versuchen jedoch weiterhin, die MuT-Seminare so günstig wie möglich anzubieten. Die neuen Preise sind wie folgt: Eintägige Veranstaltungen kosten von nun an 90 Euro, zweitägige 180 Euro.

Auch in diesem Newsletter haben wir wieder spannende Informationen und wichtige Termine aus Hochschule, Wissenschaft und der Welt für Sie zusammengestellt. Viel Freude beim Lesen!

Wir wünschen Ihnen allen erholsame Feiertage, einen guten Start und ein erfolgreiches und gutes neues Jahr!

## MuT-Programm

### **Orientierungsveranstaltung: Mentoring**

Ein Mentor oder eine Mentorin für mich? Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring-Beziehung

**13. Februar 2023, Universität Stuttgart**

Neueinsteigerinnen herzlich willkommen! In der MuT-Orientierungsveranstaltung klärt sich, wie Sie ein/e Mentor/in unterstützen kann. Eine erfahrene Professorin oder ein erfahrener Professor kann Ihnen beratend und als „Türöffner/in“ zur Seite stehen. Ausgehend von Ihrem jeweiligen Profil

entwickeln Sie nächste Schritte, Ihre persönlichen Karriereziele zu identifizieren und zu erreichen.

Die Mentoring-Beziehung gelingt dann am besten, wenn es eine gute Vorbereitung und klare Verabredungen gibt. Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Mentoring auseinanderzusetzen. Bezogen auf die individuelle Situation wird ein persönliches Profil als Wissenschaftlerin erstellt und im Vergleich mit dem Anforderungsprofil an eine Professur im jeweiligen Fach werden daraus Ziele für eine Mentoring-Beziehung entwickelt.

Referentin: **Dr. Dagmar Höppel**, Universität Stuttgart

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

### Als Expertin sichtbar sein – Die eigene Website auf den Weg bringen

03. März 2023, Universität Stuttgart

Sich selbst und die eigenen Forschungsergebnisse sichtbar zu machen, ist in der Wissenschaft essenziell von Bedeutung. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um die Beantragung von Drittmitteln, die Bewerbung auf eine Professur, die Suche nach einer Kooperation oder die Positionierung als Expertin im eigenen Fachbereich geht. Nur wer sichtbar ist, kann als Expertin gefunden werden. Digitale Sichtbarkeit ist daher unverzichtbar und eine eigene Website gehört mit dazu, um die individuelle Expertise unabhängig, zentral und langfristig im Internet zu präsentieren.

Im Workshop werden Wege zur eigenen Website beleuchtet. Dabei geht es um strategische Vorab-Fragen und um Grundlagen von Design, Technik, Pflege und Sicherheit einer Website. Über welche Suchbegriffe die eigene Website gefunden werden soll und wie diese ausgelotet werden können, wird ebenso thematisiert wie die Frage, welches Website-Format zu einem passt (ein Blog oder eher der „Klassiker“?). Vorteile eines eigenen Corporate Designs für Wissenschaftlerinnen werden ebenso wie konkrete Tipps und Entscheidungshilfen aufgezeigt.

Referentin: **Corinna Hardtke**, freie Webdesignerin, Herrenberg

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

### Antragswerkstatt – von der Projektidee zum fertigen Antragstext

23.-24. März 2023, in Wiesneck bei Freiburg

Für die wissenschaftliche Karriere ist die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln – auch für die eigene Stelle – zunehmend wichtiger. Zwei Dinge sind dabei entscheidend: Ein exzellenter Antrag und ein herausragendes Begutachtungsergebnis. Im Workshop lernen Sie die wichtigsten Förderprogramme kennen, die eine Finanzierung der eigenen Stelle ermöglichen und erhalten Einblicke in Antragslogiken und -systematiken. Neben der Frage, was einen gelungenen Antrag hinsichtlich Form und Gliederung ausmacht, lernen Sie die Perspektive der Begutachtenden zu antizipieren.

Im Praxisteil haben Sie die Gelegenheit, die Entwicklung Ihrer Projektidee zu einem Antrag in einer unterstützenden und motivierenden Atmosphäre ein entscheidendes Stück voranzutreiben. Halten Sie Ihren Laptop und ein kurzes Abstract Ihrer Ideen für ein geplantes Forschungsprojekt bereit und gehen Sie einen weiteren Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Antrag. Die Veranstaltung richtet sich an promovierte Wissenschaftlerinnen und Doktorandinnen in der Abschlussphase, die derzeit einen eigenen Drittmittelantrag vorbereiten.

Referentin: **Dr. Judith Theben**, Fakultätsmanagerin Philologische Fakultät, Universität Freiburg

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

### Stilsicher und erfolgreich auftreten – Wie Wissenschaftlerinnen ihre Wirkung steigern

24. April 2023, Universität Stuttgart

Wir fällen ein erstes Urteil über unser Gegenüber bereits in den ersten Sekunden. Lernen Sie, dies so gut wie möglich für sich zu nutzen. Spätestens wenn Sie einen Vortrag halten oder an einem Auswahlgespräch teilnehmen, wird neben Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation auch Ihr Auftreten in Augenschein genommen. Ein gelungener Kleidungs-Stil, selbstbewusst getragen, lässt Sie authentisch und kompetent wirken. Zudem kann Stilsicherheit und gute Umgangsformen den Start ins Berufsleben deutlich erleichtern.

In diesem Workshop geht es darum, Ihre Fachkompetenz mit der Kleiderkompetenz zu unterstreichen und mit Selbstbewusstsein aufzutreten. Noch bestehende Unsicherheiten, die „Dos und Dont's“ der Kleidung oder Etikette werden diskutiert, wie auch die ungeschriebenen Kleiderregeln im Hochschulkontext. Unser gemeinsames Ziel wird es sein, Sie dabei zu unterstützen, dass Sie sich bei öffentlichen Auftritten sicher fühlen und dabei ganz Sie selbst bleiben. Die Teilnehmerinnen werden gebeten eigene Kleidungsstücke mitzubringen, zu denen sie eine Rückmeldung wünschen (z.B. Anzug, Kostüm, Röcke, Hosen, Blusen, Shirts, Brille, Schuhe etc.). Auf Wunsch werden Anregungen für Frisur und Accessoires gegeben.

Referentin: **Sylvia Kieselbach**, Dipl. Pädagogin, Kieselbach Coaching Tübingen

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

### Öffentlichkeitswirksame, „MuTige“ Auftritte – Wissenschaft und Medien

12. Mai 2023, Universität Mannheim

Wie präsentiere ich mich als Wissenschaftlerin? Wie bereite ich mich auf Video-Konferenzen, Vorträge oder Interviews vor? Wie vermittele ich meine Erkenntnisse im Sinne des Wissenstransfers publikumswirksam? Das Auftreten in der Öffentlichkeit wird in Zeiten intensiver Medienberichterstattung und wachsender Digitalisierung auch für Wissenschaftlerinnen immer wichtiger.

Unsere Veranstaltung „MuTige Auftritte“ liefert Ihnen Antworten auf diese Fragen sowie konkrete Übungen. Gemeinsam wird reflektiert, wie sich Wissenschaftlerinnen gut und sichtbar positionieren können und was dabei für sie „Öffentlichkeit“ bedeutet. Über den Input durch die Referentin, praktische Video-Übungen und Erfahrungsaustausch lernen die Teilnehmerinnen verschiedene Möglichkeiten der Präsentation kennen, um sich in Wissenschaft und Medien selbstsicher zu bewegen.

Referentin: **Susanne Gelhard**, Fernsehjournalistin

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

### Karrierewege in der Medizin: Überleben unter Medizinmännern

16. Juni 2023, Ort tba

Veranstaltungen zum Thema Karriereplanung gibt es viele. Der Gewinn dieser Veranstaltungen ist dabei die Eigenpositionierung gepaart mit dem nötigen Wissen über die Rahmenbedingungen. Gerade die Karrierewege in der Medizin sind speziell und unterscheiden sich von anderen wissenschaftlichen Werdegängen. Daher nimmt diese Veranstaltung ganz explizit die Medizin in den Blick.

Die Veranstaltung stellt die verschiedenen Wege und ihre Vor- und Nachteile einander gegenüber. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum zur eigenen Reflexion: Wo stehe ich? Wo möchte ich hin? Was benötige ich für diesen Weg? Denkanstöße werden zudem durch erfahrene Professorinnen im Lauf der Veranstaltung gegeben, die von ihrem Werdegang berichten und auch für Fragen bereitstehen.

Referentin: **Dr. Christine Kurmeyer**, Zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Charité Universitätsmedizin Berlin

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

## Beruf, Berufung, Berufungsverfahren – Tipps & Tricks auf dem Weg zur Professorin

23. Juni 2023, Universität Stuttgart

Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Professur ist die letzte Hürde auf dem Weg zur Professorin. Dem Einreichen der Unterlagen folgt (nach einer Auswahl) die Einladung zum Vortrag und zum Auswahlgespräch mit der Berufungskommission. Gestützt auf Gutachten wird die Platzierung auf einer Berufsungsliste festgelegt. Im Verhandeln um die bestmögliche Ausstattung beweist sich, wie die Weichen für die weitere Entwicklung der ersten eigenen Professur gestellt werden können. Im Workshop erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen zum Verfahren insgesamt, werfen einen Blick hinter die Kulissen und bekommen wertvolle Tipps zum Aufbau von Bewerbungsunterlagen.

Referentin: **Prof. Dr. Elisabeth Cheauré**, Universität Freiburg

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

## Erfolgreich Führen und Verhandeln

06.- 07. Juli 2023, in Wiesneck bei Freiburg

Es wird zunehmend wichtiger, situativ zu agieren, d.h., in bestimmten Situationen Führung zu übernehmen oder konstruktive Ergebnisse zu verhandeln. Und das, ohne sich zu verbiegen oder eine fremde Rolle zu spielen. In dem Seminar wird den Teilnehmerinnen eine Typologie vorgestellt, anhand derer das eigene (Führungs-)Verhalten und auch Motive und Bedürfnisse der Verhandlungspartner/innen analysiert werden können. Denn jeder Mensch agiert (glücklicherweise) unterschiedlich und hat individuelle Anliegen, Verhaltensmuster und Vorlieben. Anhand von Fallbeispielen werden in Einzel-, Tandem- und Gruppenübungen typische Führungs- und Verhandlungssituationen thematisiert, der Umgang mit Widerständen und Konflikten beleuchtet – gerade auch in Bezug auf den Genderaspekt – sowie Gesprächsführungsmethoden erörtert. Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, persönliche Anliegen einzubringen.

Referentin: **Elke Susanne Sieber**, M.A., sieber | wensauer-sieber | partner, Karlsruhe

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

## Mit beiden Füßen auf dem Boden: Resilient im Wissenschaftsalltag

17. Juli 2023, Universität Heidelberg

Besser, schneller, höher, weiter! Das ist der Leistungsanspruch, der unsere Gesellschaft - und insbesondere auch den Wissenschaftsalltag - prägt. Zudem zeichnet sich der wissenschaftliche Karriereweg durch stetige Veränderungen, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten aus. Wie können wir uns schützen, dass all dies nicht unsere Gesundheit gefährdet? Durch Resilienz: Denn Resilienz ist das „Immunsystem der Psyche“. Dabei können wir unsere Resilienz bewusst entwickeln und stärken, um besser für Stress, Krisen und Belastungen gewappnet zu sein.

Der Workshop gibt Gelegenheit, das Resilienz-Konzept sowie Risiko- und Schutzfaktoren kennen zu lernen und auf das eigene Leben anzuwenden. Dabei geht es darum, die eigene Resilienz zu erkennen und gezielt bestimmte Resilienzfaktoren zu stärken. In der Reflexion des (Wissenschafts-)Alltags mit seinen Vor- und Nachteilen in Bezug auf Resilienz, bietet die Veranstaltung Unterstützung auf dem Weg. Die Umsetzung findet im Alltag statt – hierzu wird es sowohl vorab als auch im Nachgang eine kleine Aufgabe für die Teilnehmerinnen geben.

Referentin: **Dr. Rebecca Bitenc**, Resilienztrainerin, systemische Coachin, Mentoring-Managerin, Freiburg

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

## Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Hochschule als Apparat

Ein Mentor oder eine Mentorin für mich?

Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring-Beziehung

28.-29. September 2023, in Wiesneck bei Freiburg

Neueinsteigerinnen herzlich willkommen! In der MuT-Orientierungsveranstaltung klärt sich, wie Sie ein/e Mentor/in unterstützen kann. Eine erfahrene Professorin oder ein erfahrener Professor kann Ihnen beratend und als „Türöffner/in“ zur Seite stehen. Ausgehend von Ihrem jeweiligen Profil entwickeln Sie nächste Schritte, Ihre persönlichen Karriereziele zu identifizieren und zu erreichen.

Ein etwas anderer Blick auf die Hochschulkarriere wird am zweiten Tag eingenommen: Die Organisationseinheiten einer Universität (Lehrstuhl, Institut, Fakultät, Universitätsleitung) wie auch die wichtigsten Gremien (Hochschulrat, Senat, Senatsausschuss, Fakultätsrat) und der Ablauf von Entscheidungen werden am Beispiel von Berufungsverfahren vorgestellt. Außerdem werden aktuelle hochschulrechtliche Regelungen (befristete Arbeitsverträge, Juniorprofessur und W-Besoldung) erläutert.

Referentinnen: **Dr. Dagmar Höppel** und **Dr. Agnes Speck**

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

## Wissenschaft und Familie – So geht es zusammen!

09. Oktober 2023, Universität Ulm

Sich erfolgreich als Wissenschaftlerin positionieren und eine Familie gründen – das ist doch gar nicht möglich? Es ist Zeit, mit diesem „Unvereinbarkeitsmythos“ in der Wissenschaft aufzuräumen. Zahlreiche Professorinnen mit Kindern oder Sprecher von Forschungsverbänden, die Meetings um 16 Uhr enden lassen – so langsam ist das Thema Vereinbarkeit in der Wissenschaft angekommen. Doch meist hat man den Eindruck, dass es bei allen anderen klappt, nur man selbst fühlt sich völlig überfordert oder kann es niemandem recht machen.

Der Workshop setzt an konkreten Punkten an, um eine Balance zwischen Wissenschaft und Familie zu erreichen. Dabei gehen wir lösungs- statt problemorientiert vor und denken in Möglichkeiten statt in Hindernissen. Jede Einzelne sollte ihren ganz eigenen Weg finden, im Wissen, dass sie damit nicht allein ist. Wir sprechen über zentrale Begriffe wie Care-Arbeit und Mental Load, über die Besonderheiten des Zeitmanagements in Job und Familie, wir beschäftigen uns mit Grenzen, aber auch den Möglichkeiten jenseits der eingefahrenen Wege. Ob Stellensuche oder Auslandsmobilität: Im Austausch entwickeln wir in einem geschützten Raum Strategien für eine gelingende Vereinbarkeit, die individuell wirken.

Referentin: **Tanja Edelhäuser**, stv. Leiterin des Referats für Gleichstellung, Familienförderung und Diversity der Universität Konstanz

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

## Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert

23. Oktober 2023, Ort tba

„Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.“

Netzwerke und Kooperationen können für die eigene Karriere und die Positionierung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft von enormer Bedeutung sein. Netzwerken ist ein intelligentes Beziehungsmanagement. Die Kontakte zu Freund\*innen, Bekannten, Verwandten oder Arbeitskolleg\*innen werden ständig genutzt. Man tauscht Informationen aus, fragt nach Rat und gibt Unterstützung. Systematisch aufgebaut und regelmäßig weiterentwickelt, lässt sich jede Art von Kontakt für den persönlichen wie beruflichen Erfolg nutzen.

Der Workshop gibt Gelegenheit, in kurzer Zeit das aktuelle Netzwerk zu visualisieren und eignet sich besonders bei der Planung der (wissenschaftlichen) Karriere, bei der Lösung von Problem-

situationen oder bei der beruflichen Neuorientierung. Mithilfe der „Netzwerkkarte“ wird das eigene Netzwerk einer systematischen Analyse unterzogen und im Anschluss bezogen auf die jeweils individuelle Zielsetzung der Teilnehmenden ein Netzwerkstrategieplan entwickelt.

Referentin: **Rosemarie Fleck**, BaRoSo – Agentur für akademische Beratung, Bamberg

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

**Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!**

**17. November 2023, Pädagogische Hochschule Freiburg**

Aktive Drittmittelinwerbung ist für Nachwuchswissenschaftlerinnen ein wichtiger Karrierebaustein: Eingeworbene Drittmittel sind eine wichtige Basis für die eigene wissenschaftliche Arbeit und gelten zudem als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz und befördern die Reputation. Um zukünftig Ihre Chancen in der Forschungsförderung zu optimieren, erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die nationale Förderlandschaft, werden mit dem ABC der Antragstellung vertraut gemacht und auf mögliche Fallstricke hingewiesen.

Referentin: **Margit Mosbacher**, Kanzlerin, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

[Hier](#) finden Sie die Anmeldekarte.

**Berufungsverfahren realistisch trainieren - Intensivtraining für zukünftige Professorinnen**  
Sie haben eine Einladung der Berufungskommission erhalten, zu Vortrag und Gespräch?

**Individuelle Termine auf Anfrage**

Möchten Sie die Gelegenheit nutzen, sich unter realistischen Bedingungen in einem fiktiven Berufungsverfahren vorzustellen? Bitte beachten Sie: In der Regel brauchen wir für die Organisation ca. 3-4 Wochen Vorlaufzeit. Oder möchten Sie als Mitglied einer Berufungskommission Erfahrung sammeln? Wir suchen immer wieder nach Kommissionsmitgliedern, ob fachkundige Frauen, Mittelbauvertreterinnen, Professorinnen, die gerne mitmachen möchten. Melden Sie sich gerne bei [Patricia Kielbus](#) und wir merken Sie für zukünftige BRTs vor!

Was ist BRT?

Realistische Trainingsbedingungen gewähren Ihnen umfassende Einblicke in die Vielschichtigkeit von Berufungssituationen. Das Trainingsangebot bereitet Sie individuell und gezielt auf den Berufungsvortrag sowie das Gespräch mit der Berufungskommission vor. Sie und weitere Bewerberinnen auf Professuren stehen nacheinander einem Gremium gegenüber, das entsprechend einer echten Berufungskommission besetzt ist – vom Studierenden, über die Gleichstellungsbeauftragte bis hin zu erfahrenen Professorinnen und Professoren. Im Anschluss an Ihren Vortrag folgt das Gespräch mit der Kommission. Das qualifizierte Feedback der Berufungskommission gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren und Ihren persönlichen Auftritt zu professionalisieren.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen, die sich bereits auf Professuren beworben haben oder unmittelbar vor einer Bewerbung stehen.

Interessentinnen können sich gerne unter [kontakt@lakog.uni-stuttgart.de](mailto:kontakt@lakog.uni-stuttgart.de) mit uns in Verbindung setzen.

**Faire Berufungsverfahren**

Wir bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten an. Bei Interesse können Sie uns gerne direkt kontaktieren (Telefon: 0711/685-82000 oder [kontakt@lakog.uni-stuttgart.de](mailto:kontakt@lakog.uni-stuttgart.de)).

## Termine und Ausschreibungen

### MuT-Programm 2023 – Übersicht

Datum	Veranstaltung/Thema	Ort
13.02.2023	Orientierungsveranstaltung: Mentoring	Universität Stuttgart
03.03.2023	Als Expertin sichtbar sein	Universität Stuttgart
23.-24.03.2023	Antragswerkstatt	Studienhaus Wiesneck
24.04.2023	Stilsicher und erfolgreich Auftreten	Universität Stuttgart
12.05.2023	Öffentlichkeitswirksame, „MuTige“ Auftritte	Universität Mannheim
16.06.2023	Karrierewege in der Medizin	Ort tba
23.06.2023	Beruf, Berufung, Berufungsverfahren	Universität Stuttgart
06.-07.07.2023	Erfolgreich Führen und Verhandeln	Studienhaus Wiesneck
17.07.2023	Resilient im Wissenschaftsalltag	Universität Heidelberg
28.-29.09.2023	Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Hochschule als Apparat	Studienhaus Wiesneck
09.10.2023	Wissenschaft und Familie	Universität Ulm
23.10.2023	Netzwerke und Networking	Ort tba
17.11.2023	Drittmittel einwerben	Pädagogische Hochschule Freiburg

Aktuelle Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

### ERC Consolidator Grant

The ERC Consolidator Grants are designed to support excellent Principal Investigators at the career stage at which they may still be consolidating their own independent research team or programme. Principal Investigators must demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal. Consolidator Grants may be awarded up to a maximum of EUR 2 000 000 for a period of 5 years. Deadline date: 02 February 2023 17:00:00 Brussels time. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Infos

### Professorinnenprogramm 2030 startet ab 2023

Das Professorinnenprogramm ist das zentrale Instrument von Bund und Ländern, um die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu fördern. Das Programm erhöht die Anzahl der Professorinnen in Deutschland und stärkt durch spezifische Maßnahmen die Gleichstellungsstrukturen an Hochschulen. Ab 2023 startet die vierte Programmphase, mit einer Laufzeit von acht Jahren bis 2030 und insgesamt 320 Millionen Euro Fördervolumen. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Falls gewünscht, bieten wir gerne im Rahmen vom MuT-Programm ein Online-Meeting zum Professorinnenprogramm an. Melden Sie sich gerne bei uns!

### DFG Maßnahmenpaket zum Wandel der wissenschaftlichen Bewertungskultur

Mit dem neuen Maßnahmenpaket möchte die DFG einen Kulturwandel hin zu einer chancengerechteren und noch stärker inhaltlich orientierten wissenschaftlichen Bewertung anstoßen. Die Bewertung der Leistung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wird in ihrer Gesamtheit fair und auf der Grundlage inhaltlich-qualitativer Kriterien erfolgen. Zur Stärkung qualitativer Bewertungskriterien gegenüber quantitativen Indikatoren stellt die DFG programmübergreifend eine ab dem 1. März 2023 obligatorisch zu verwendende Lebenslaufvorlage vor. Durch diese werden Gutachterinnen und Gutachter nunmehr angewiesen, die wissenschaftliche Leistung der Antragstellenden grundsätzlich im Kontext des jeweils individuellen Lebenslaufs und Karrierestadiums unter Beachtung persönlicher Lebensumstände und Vereinbarungsaspekte in den Blick zu nehmen.

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

### Gutachter/innen berichten: Einblicke ins Horizont Europa Begutachtungsverfahren

Die Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt gibt in ihrer Online-Veranstaltung am 10. Januar 2022 von 10:00 bis etwa 12:30 Uhr zunächst eine Einführung in den Begutachtungsprozess. Im Anschluss berichten EU-Gutachterinnen und -Gutachter von ihren Erfahrungen und geben Hinweise. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Tipps und Tricks der Nationalen Kontaktstelle zur Antragstellung. Es wird ausreichend Zeit für Fragen der Teilnehmenden eingeräumt.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

### Unser neues Format: LaKoG-Newsletter zu Aktionstagen

Sie finden Aktionstage wie beispielsweise den Internationalen Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft gut? Gerne möchten wir Sie auf ein neues Format der LaKoG hinweisen: Ab sofort erscheint zu gleichstellungsrelevanten Aktionstagen ein Newsletter mit Informationen zum jeweiligen Thema. Die aktuellen Newsletter – u.a. zum Nikolaustag – finden Sie auf unserer Website unter [Aktuelles](#). Eine Sammlung aller Newsletter in 2022 finden Sie [hier](#).

Sollten Sie Anregungen, Veranstaltungen oder Ideen haben, die in die kommenden Newsletter aufgenommen werden könnten oder wenn Sie auf eine Rundmailliste für diesen Newsletter gesetzt werden möchten, melden Sie sich gern bei Frau Dr. Janna Odabas ([janna.odabas@lakog.uni-stuttgart.de](mailto:janna.odabas@lakog.uni-stuttgart.de)).

### Blog Frauen in der Wissenschaft.de

Kennen Sie schon unseren [Blog](#)? Dort finden Sie spannende Artikel, Empfehlungen, News zu Veranstaltungen und Ausschreibungen sowie weitere Informationen- in einer der letzten Beiträge ging es z. B. über die Unternehmerin [Käthe Kruse](#). Schauen Sie doch einmal vorbei! Auf unserer „jungen“ Website [Frauen in der Wissenschaft](#) stellt die LaKoG interessante und nützliche Informationen rund um die Themen Gleichstellung und Frauenförderung im wissenschaftlichen Bereich für Sie bereit. Zudem stellen wir Ihnen eine Auswahl der Förderprogramme für Wissenschaftlerinnen in Baden-Württemberg vor.

### Ihre Kontaktdaten

Um Fehlläufe zu vermeiden, bitten wir darum, uns immer Ihre aktuelle Kontaktadresse mitzuteilen. Vielen Dank!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen und  
den besten Wünschen

Patricja Kielbus, Janna Odabas, Emily Overbeck & Dagmar Höppel  
für das MuT-Team



Das MuT-Programm wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziell gefördert.



# Frohe Feiertage und ein gutes Neues Jahr!

Das Team der LaKoG bedankt sich herzlich für ein gutes Miteinander,  
für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme  
Zusammenarbeit im Jahr 2022.  
Wir wünschen schöne und erholsame Feiertage und  
alles Gute für das neue Jahr!



Landeskonferenz der  
Gleichstellungsbeauftragten an den  
wissenschaftlichen Hochschulen  
Baden-Württemberg

Mit allerbesten Grüßen

 Birgid Langer	 Dagmar Höppel					
 Mareike Kilian	 Janna Odabas	 Dorett Schneider	 Emily Overbeck	 Britta Pachale	 Patricja Kielbus	 Corinna Hardtke
 Julian Höfer	 Nadine Schuh	 Nike Weber	 Larissa Grollmuss	 Luca Marie Fröhlig		

Wenn die stille Zeit vorbei ist, wird's auch wieder ruhiger.  
Karl Valentin